Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Die ze welde legend m ainc
rechten chrucz messe haben
m rren gezelten mit solchem
gezewg der zu der messe
gehort. auch auff messer
Pthol man nicht messe lesen
von des wegen das die vn
den des wassers machten das
Pthess bewegen vnd das Sa-
crament vmb schutten. auch
schol der altar sein gemacht
von stainen vnd nicht von
erden nach von holtz da das
gesem mag. vnd d' chelich
schol sein von golde oder vo
Silber oder von zin nicht
wol von holtz nach von stame
nach nicht von ere nach vo
messing nach von Kristellen
vnd das Corporal schol sein
leinein nicht wollen nach
seidein vnd die chertzen vo
wachs. auch wer messe
lise nicht an rechte seten
oder nicht mit rechte ge-
zeuge den die heilige chrich
gesatzt hat zu der messe
der tuet am tod sind vnd
wider das gepot der heili-
gen chrichen. dach hat er
recht maynung zu der
messe vnd hat materie.
vnd form zu dem Sacra-
ment vnd ist am priester
so consecriert. er vnd
Benedicirt das Sacrament
Swann neit vnd vngrimst
am tod sind sey.

Neyt vnd vngrimst
ist am truchsal
das am menschen
hat darumb das es seine
nachsten wol get vnd chimpt
von manigen weis wegen
Zu dem ersten mal swann
am menschen betrubt ist vnd
im laid ist das es seinem
nachsten wol get. vnd
forchtet das es im ze scha-
den chome. also ob des men-
schen veint wurde ge-
walticz oder an dem gut
reicher vnd da von forch-
tet das er im besthedigt
vnd der nerd vnd laid
nur nicht am tod sunde
Zu dem andrn mal swann
der menschen ist darumb
betrubt. das am ander
gelukch hat vnd er des
nicht wirdig ist vnd d'
vngrimst ist. Pinder von
des wegen. das solcheu
dmg chomen von der
ordnung gots der dem
sunder get ere vnd gut
berwem ze pessermnge
seines lebens. berwem zu
send vordampnuz. Zu
dem dritten mal chimpt